



**Erinnerungsfoto:** Bundespräsident Joachim Gauck im Garten seines Amtssitzes in Berlin mit den Bielefelder Schülern Niklas Laurinat und Moritz Husemann.

# Gäste beim Präsidenten

*Bielefelder Schüler nehmen am Demokratie-Fest in Berlin teil*

■ Bielefeld/Berlin. Es ist bereits heiß, als Bundespräsident Joachim Gauck mittags die Hauptbühne im Park von Schloss Bellevue betritt. Doch bevor er die Begrüßungsrede hält und damit das erste „Demokratie-Fest“ der Geschichte, eine Veranstaltung des Bündnisses „Demokratie erleben“, eröffnet, entledigt er sich noch schnell seiner Kravatte und seines Jacketts.

Die Rede richtet sich an die 450 Gäste, vor allem Jugendli-

che und Kinder, die an diesem Tag den Weg nach Berlin gefunden haben, und würdigt sie in ihrem Engagement für Demokratie und Gesellschaft.

Auch Niklas Laurinat und Moritz Husemann, zwei Schüler aus Bielefeld, waren unter den ausgewählten Gästen. Sie haben im Frühjahr an einem Fotowettbewerb mit dem Titel „Demokratie-Orte“, teilgenommen und prompt gewonnen. Als Motiv wählten sie ein Graffiti, das sie unter Federführung des Fan-Projekts mit einigen Freunden

an die Rückwand der Almhalle gesprüht haben.

Im Anschluss an die Rede des Bundespräsidenten gab es in verschiedenen Foren die Möglichkeit, mit anderen Jugendlichen, aber auch mit Politikern wie Wolfgang Thierse und Katrin Göring-Eckardt, ins Gespräch zu kommen und sich über Fragen des Zusammenlebens in der Gesellschaft auszutauschen.

Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte die Berliner Pop-Band Mia, die für ein exklusives Konzert auf der Bühne stand.